

חנוכה שמח !

CHANUKKA SAMEACH – EIN FROHES CHANUKKA-FEST !



Feierliches Entzünden des ersten Chanukka-Lichts

Donnerstag, 7. Dezember 2023 – 24. Kislew 5784
am Stuttgarter Neuen Schloss



Entzünden des ersten Chanukka-Lichts
Staatssekretärin Sandra Boser MdL, Oberbürgermeister
Dr. Frank Nopper und Rabbiner Yehuda Pushkin

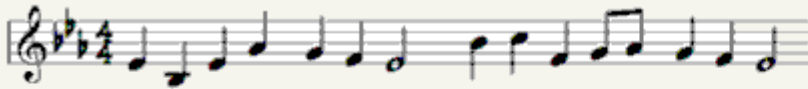
Maoz Tzur – Zuflucht, meiner Hilfe Hort
Kantor Nathan Goldman

Grußworte

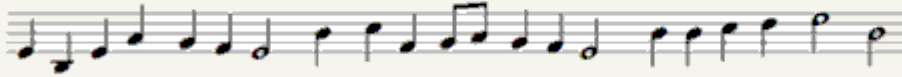
Michael Kashi, IRGW-Vorstand
Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper
Staatssekretärin Sandra Boser MdL
Rabbiner Yehuda Pushkin

☆ Empfang mit Sufganjot und Wein ☆

Maoz Tzur – Zuflucht, meiner Hilfe Hort



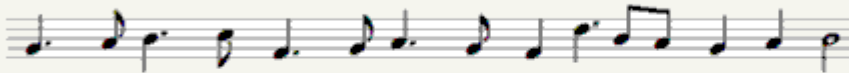
1. Ma'oz Tzur Yeshu'ati, lecha ne'eh les-habe-ah.



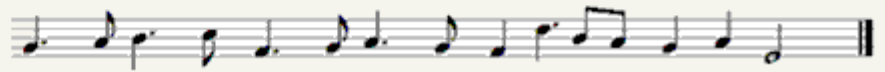
Tikon beit te - fi - la - ti vesham todah nezabei'ach. Le'et tachin matbe-ach



Mitzar ham-na-bei-ach.



Az egmor be-shir miz-mor Cha-nu-kat ha-miz-be-ah



Az egmor be-shir miz-mor Cha-nu-kat ha-miz-be-ah

2. Ra'ot sav'ah nafshi, b'yahon kochi kilah.
Chayai meireru b'koshi, b'shiabud malchut eglah.
Uv'yado hagdolah hotzi et hasgulah.
Cheil Par'oh vechol zar'oh yadu khe-even mtzulah.

3. D'vir kodsho hevi-ani vegam sham lo shaketeti.
Uva nogesh v'higlani ki zarim avad'ti.
V'yein ra-al masachti kimat she-avarti.
Ketz Bavel Zerubavel l'ketz shiv'im nosh'ati.

4. Krot komat b'rosh bikesh Agagi ben Hamdatah.
V'nih'yata lo (lefach) (u)l'mokesh vega'avato nishbata.
Rosh y'mini niseta ve-oyev shemo machita.
Rov banav v'kinyanav al ha-etz talita.

5. Y'vanim nikbtzu alai azai bimei Chashmanim.
Ufartzu chomot migdalai vetim'u kol hashmanim.
Uminotar kankanim na'aseh nes lashoshanim.
B'nei vinah yemei sh'monah kavu shir uranim.

1. Zuflucht, meiner Hilfe Hort,
Dir gebühret Lobgesang,
Gründe des Gebetes Haus,
Dass wir Dankesopfer bringen.
Wen die Strafe du bereitest
Jedem wütenden Bedränger,
Dann vollend' ich unter Psalmlied des
Altars Weihe.

2. Elend füllte meine Seele,
Kummer rieb die Kraft mir auf,
Druck verbitterte mein Leben
In Ägyptens harter Knechtschaft.
Doch der Herr mit starker Hand
Erlöste sein erwähltes Volk,
Pharao sank, sein Herr und Stamm, in die
Tiefe wie ein Stein.

3. Zum Tempel führte mich der Herr,
Doch blieb mir keine Ruhe dort,
Es kam der Feind und trieb mich weg,
Weil ich den Götzen hatt' gedient,
Ich trank des Taumelweines Kelch,
Doch kaum war ich hinweggeführt,
Kam Babels Sturz, nach siebzig Jahr'
erlöste mich Serubabel.

4. Der Eiche Stamm zu fallen, droht'
Agagi, der Hamdatha Sohn,
Das ward sein eigner Untergang,
Sein Hochmut ward hinweggetilgt,
Benjamins Haupt hast du erhöht,
Des Feindes Namen ausgelöscht,
Der Söhne Schar, sein teurer Schatz, an
seinem Galgen aufgeknüpft.

5. Die Griechen zogen gegen mich
In der Chaschmanim Tagen,
Brachen meiner Türme Mauern,
Entweihten all das heil'ge Öl,
Nur e i n übrig Krüglein ward
Dem rosengleichen Volk zum Wunder,
Der Weisen Rat der Tage acht bestimmt'
zu Lied und Jubel.

חנוכה שמייח !

CHANUKKA SAMEACH – EIN FROHES

CHANUKKA-FEST !